

# Nordrhein-Westfälischer Bahnengolf-Verband e.V.



Generalausschreibung  
für die

## **WDM-Endrunde der Abteilung 1**

Gültig ab dem Sportjahr 2023



## Inhalt

<b>A. Allgemein .....</b>	<b>3</b>
A.1 Veranstalter .....	3
A.2 Verantwortlichkeiten .....	3
A.3 Zeitplan .....	3
A.4 Austragungsort .....	3
A.5 Meldung für die Deutsche Rangliste .....	3
A.6 Verfahren bei Einsprüchen .....	3
<b>B. WDM-Endrunde .....</b>	<b>4</b>
B.1 Ausrichter .....	4
B.2 Art der Wettkämpfe .....	4
B.3 Qualifikation .....	5
B.4 Austragungsart .....	7
B.5 Mannschaften .....	7
B.6 Wertung .....	9
B.7 Qualifikation zur DM der Abteilung 1 .....	9
B.8 Meldungen .....	9
B.9 Startgebühren / Platznutzungspauschale .....	9
B.10 Turnierleitung .....	10
B.11 Schiedsgericht .....	11
B.12 Abmeldung von gemeldeten Teilnehmern .....	11
B.13 Siegerehrung und Ehrenpreise .....	11
<b>C. Schlussbemerkung .....</b>	<b>12</b>



## **A. Allgemein**

### **A.1 Veranstalter**

Veranstalter ist die Abteilung 1 im Nordrhein-Westfälischen Bahnengolf-Verband e.V.

### **A.2 Verantwortlichkeiten**

Verantwortlich für die Organisation der WDM-Endrunde der Abteilung 1 ist der/die Sportwart/in in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Abteilung 1 im NBV. Er/Sie kann seine/ihre Aufgaben ganz oder teilweise an eine/n Turnierleiter/in delegieren. Der Abteilungsvorstand ist die erste Einspruchsinstanz in allen sportlichen Angelegenheiten.

### **A.3 Zeitplan**

Das Sportjahr ist das jeweilige Kalenderjahr.

### **A.4 Austragungsort**

Austragungsort ist eine der zertifizierten 18er-System-Betonanlagen im Landesverband NBV.

### **A.5 Meldung für die Deutsche Rangliste**

WDM-Endrunde der Abteilung 1 einmalig

### **A.6 Verfahren bei Einsprüchen**

- Vorgehensweise und Fristen bei Einsprüchen bzw. Protesten gegen Schiedsrichter- und Oberschiedsrichterentscheidungen vor Ort an einem Turniertag regelt das DMV-Handbuch.
- Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen und Mannschaftswertungen sind innerhalb von 7 Tagen nach Beendigung der Maßnahme schriftlich an den Abteilungsvorstand zu richten.
- Der Abteilungsvorstand ist verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt eine Entscheidung zum Einspruch zu treffen und diese schriftlich mitzuteilen.
- Die weiteren Einspruchsfristen regelt die Sportordnung des NBV.
- Alle Einsprüche sind nach § 26 BGB zu unterschreiben.

---

## **B. WDM-Endrunde**

### **B.1 Ausrichter**

Ausrichter der WDM-Endrunde der Abteilung 1 ist der jeweilige Verein, auf dessen Minigolfanlage das Turnier stattfindet. Die Vereine können sich für die Ausrichtung beim Abteilungsvorstand bewerben.

#### **B.1.1 Termin zur Fertigstellung der Anlage**

Mindestens 14 Tage vor Beginn des ersten Turniertages.

### **B.2 Art der Wettkämpfe**

#### **B.2.1 Einzelwettbewerbe**

Bei der WDM-Endrunde der Abteilung 1 werden Einzelwettbewerbe folgender Kategorien ausgetragen:

- Allgemeine Klasse Damen
- Allgemeine Klasse Herren
- Seniorinnen AK 1
- Senioren AK 1
- Seniorinnen AK 2
- Senioren AK 2
- Jugend weiblich
- Jugend männlich
- Schüler weiblich
- Schüler männlich

Alle Spieler/innen können nur in der Alterskategorie an der WDM-Endrunde der Abteilung 1 teilnehmen, in der sie die zur Teilnahme erforderlichen Meisterschaftsspiele gespielt haben. Ein Wechsel der Kategorie für die WDM-Endrunde der Abteilung 1 ist nicht möglich.

Bei weniger als 3 Teilnehmern je Kategorie werden die jeweiligen Spieler der nächstmöglichen Kategorie in Richtung der Allgemeinen Klasse zugeordnet. Eine Neuordnung über mehr als eine Kategorie ist nicht vorgesehen. Schw → JW AK2 → AK1 usw.

Der Titel eines Westdeutschen Meisters kann in einer Einzelkonkurrenz nur dann vergeben werden, wenn dazu wenigstens 3 Wettbewerber/innen angetreten sind, anderenfalls werden nur Sieger ermittelt.

#### **B.2.2 Mannschaftswettbewerbe**

Bei der WDM-Endrunde werden folgende Mannschaftswettbewerbe ausgetragen:

- Damenmannschaften
- Seniorenmannschaften

## B.3 Qualifikation

### B.3.1 Einzelspieler/innen im NBV

Spieler/innen, die an der WDM-Endrunde teilnehmen möchten, müssen mindestens 3 Meisterschaftsspiele vor der WDM-Endrunde bestritten haben.  
Ligenbedingte Ausnahmen sind mit dem Vorstand der Abt. 1 im NBV zu klären.

#### B.3.1.1 Einzelspieler/innen der Abteilung 1

**Teilnahmeberechtigt an der WDM-Endrunde der Herren (max. 12) sind aus:**

- |   |           |
|---|-----------|
| a) der 1. Bundesliga je NBV-Mannschaft (Abt. 1) | 1 Spieler |
| b) der 2. Bundesliga je NBV-Mannschaft (Abt. 1) | 1 Spieler |
| c) der 3. Bundesliga je NBV-Mannschaft (Abt. 1) | 1 Spieler |
| d) der NBV-Verbandsliga je Abt. 1-Mannschaft    | 1 Spieler |
| e) der NBV-Landesliga je Abt. 1-Mannschaft      | 1 Spieler |
| f) der NBV-Bezirksliga je Abt. 1-Mannschaft     | 1 Spieler |
| g) der NBV-Kreisliga je Abt. 1-Mannschaft       | 1 Spieler |

- In den Fällen a) - g) entscheidet die Einzelrangliste der entsprechenden Liga.
- Bei mehr als 12 gemeldeten Herren erfolgt die Vergabe der Startplätze zur WDM-Endrunde der Abteilung 1 gemäß dem auf den Abt. 1-Plätzen gespielten Schnitt.

**Teilnahmeberechtigt an der WDM-Endrunde der Damen (max. 6) sind aus**

- |   |             |
|---|-------------|
| a) der 1. Bundesliga je NBV-Mannschaft (Abt. 1) | 1 Spielerin |
| b) der 2. Bundesliga je NBV-Mannschaft (Abt. 1) | 1 Spielerin |
| c) der 3. Bundesliga je NBV-Mannschaft (Abt. 1) | 1 Spielerin |
| d) der der NBV-Verbandsliga Abt. 1-Mannschaft   | 1 Spielerin |
| e) der NBV-Landesliga je Abt. 1-Mannschaft      | 1 Spielerin |
| f) der NBV-Bezirksliga je Abt. 1-Mannschaft     | 1 Spielerin |
| g) der NBV-Kreisliga je Abt. 1-Mannschaft       | 1 Spielerin |

- In den Fällen a) - g) entscheidet die Einzelrangliste der entsprechenden Liga.
- Bei mehr als 6 gemeldeten Damen erfolgt die Vergabe der Startplätze zur WDM-Endrunde der Abteilung 1 gemäß dem auf den Abt. 1-Plätzen gespielten Schnitt.

**Teilnahmeberechtigt an der WDM-Endrunde der Senioren (max. 48) sind aus**

- |   |            |
|---|------------|
| a) der 1. Bundesliga je NBV-Mannschaft (Abt. 1) | 1 Senior   |
| b) der 2. Bundesliga je NBV-Mannschaft (Abt. 1) | 1 Senior   |
| c) der 3. Bundesliga je NBV-Mannschaft (Abt. 1) | 1 Senior   |
| d) der NBV-Verbandsliga je Abt. 1-Mannschaft    | 1 Senior   |
| e) der NBV-Landesliga je Abt. 1-Mannschaft      | 1 Senior   |
| f) der NBV-Bezirksliga je Abt. 1-Mannschaft     | 2 Senioren |
| g) der NBV-Kreisliga je Abt. 1-Mannschaft       | 2 Senioren |

- In den Fällen a) - g) entscheidet die Einzelrangliste der entsprechenden Liga.
- Bei mehr als 48 gemeldeten Senioren erfolgt die Vergabe der Startplätze zur WDM-Endrunde der Abteilung 1 gemäß dem auf den Abt. 1-Plätzen gespielten Schnitt.



**Teilnahmeberechtigt an der WDM-Endrunde der Seniorinnen (max. 15) sind aus**

- |   |               |
|---|---------------|
| a) der 1. Bundesliga je NBV-Mannschaft (Abt. 1) | 1 Seniorin    |
| b) der 2. Bundesliga je NBV-Mannschaft (Abt. 1) | 1 Seniorin    |
| c) der 3. Bundesliga je NBV-Mannschaft (Abt. 1) | 1 Seniorin    |
| d) der NBV-Verbandsliga je Abt. 1-Mannschaft    | 1 Seniorin    |
| e) der NBV- Landesliga je Abt. 1-Mannschaft     | 1 Seniorin    |
| f) der NBV-Bezirksliga je Abt. 1-Mannschaft     | 2 Seniorinnen |
| g) der NBV-Kreisliga je Abt. 1-Mannschaft       | 2 Seniorinnen |

- In den Fällen a) - g) entscheidet die Einzelrangliste der entsprechenden Liga.
- Bei mehr als 15 gemeldeten Seniorinnen erfolgt die Vergabe der Startplätze zur WDM-Endrunde der Abteilung 1 gemäß dem auf den Abt. 1- Plätzen gespielten Schnitt.

Alle bis dahin nicht qualifizierten Spieler/innen werden in eine Nachrückerliste übernommen. Die Vergabe dieser „Nachrückerplätze“ zur WDM-Endrunde der Abteilung 1 erfolgt gemäß dem auf den Abt. 1- Plätzen gespielten Schnitt.

Vom Abteilungsvorstand der Abteilung 1 können für die WDM-Endrunde und das Qualifikationsturnier zur DM bis zu 3 Zusatzplätze vergeben werden, und zwar für solche Spieler/innen, die aus zwingenden Gründen keine 3 Turniere spielen konnten (Härtefälle).

### ***B.3.1.2 Einzelspieler/innen der anderen Abteilung im NBV***

Spieler/innen der anderen Abteilungen des NBV erreichen die Qualifikationsnorm zur WDM-Endrunde der Abteilung 1 durch das Erreichen der Qualifikationsnorm ihrer eigenen Systeme. Die Anzahl dieser Spieler/innen wird auf maximal 9 Teilnehmer/innen sowie 1 Damen- und 2 Seniorenmannschaften beschränkt. Teilnehmer/innen der Damen- und Seniorenmannschaften müssen auch im Einzel gemeldet werden – es gibt keine reinen Mannschaftsspieler/innen.

Hier nicht ausgenutzte Startplätze in den Einzelkategorien gehen zurück an die Nachrückerliste der Abt. 1 Vereine.

Eine Anmeldung hat über den/die Sportwartin der jeweiligen Abteilung an den/die Sportwart/in der Abteilung 1 zu erfolgen. Die Anmeldung hat gemäß dem Termin des entsprechenden Meldebogens zu erfolgen. Bei Überschreiten der zugelassenen Teilnehmerzahl entscheidet der Vorstand der Abteilung 1 über eine Teilnahme.

Zur WDM-Endrunde der Abt. 1 in der Kategorie Schüler / Jugend sind auch zugelassen: alle abteilungsfremden Schüler/innen und Jugendlichen. Eine Anmeldung hat über den/die Jugendwartin der jeweiligen Abteilung an den/die Sportwart/in der Abteilung 1 zu erfolgen.

### ***B.3.2 Damen- / Seniorenmannschaften***

Die Mannschaften qualifizieren sich zur WDM-Endrunde der Abteilung 1 über die Zusammenstellung der Mannschaftsspieler/innen. Diese Kriterien befinden sich bei den einzelnen Mannschaften (B.5).

---

## **B.4 Austragungsart**

### **B.4.1 Spielmodus**

#### **B.4.1.1 Einzelwettbewerbe**

Während der WDM-Endrunde der Abteilung 1 werden die Einzelwettbewerbe wie folgt gespielt:

- 3 Runden für alle Teilnehmer
- 3 Runden für die besten 66 % jeder Kategorie sowie alle Schlaggleichen (mindestens 3 Teilnehmer/innen)
- 1 Runde für die besten 3 Damen / 3 Herren / 3 Seniorinnen und 6 Senioren sowie alle Schlaggleichen

Während der WDM-Endrunde der Abteilung 1 werden bei den Einzelwettbewerben somit maximal 7 Runden gespielt – 3 Runden am ersten Tag und 4 Runden am zweiten Tag. Gestrichen wird von hinten nach vorne.

#### **B.4.1.2 Mannschaftswettbewerbe**

Während der WDM-Endrunde der Abteilung 1 werden die Mannschaftswettbewerbe wie folgt gespielt:

- 3 Runden für alle teilnehmenden Mannschaften
- 3 Runden für die besten 66 % sowie alle schlaggleichen Mannschaften

Während der WDM-Endrunde der Abteilung 1 werden bei den Mannschaftswettbewerben somit maximal 6 Runden gespielt – 3 Runden am ersten Tag und 3 Runden am zweiten Tag. Gestrichen wird von hinten nach vorne.

### **B.4.2 Startzeiten**

Die Startzeiten sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer sowie vom Ausrichter und werden vor Turnierbeginn ausgehängt.

## **B.5 Mannschaften**

### **B.5.1 Damenmannschaften**

Damenmannschaften bestehen aus mindestens 3 jedoch maximal 4 Spielerinnen. Bei 4 Spielerinnen wird in jeder Runde das schlechteste Ergebnis gestrichen, so dass 3 Ergebnisse pro Runde in die Wertung kommen.

Maximal 1 Jugendliche / Schülerin (frühestens zwei Jahre vor ihrem Wechsel in die Kategorie Jw) ist gestattet.

Damenmannschaften müssen sich nicht im Meisterschaftsspielbetrieb für die WDM-Endrunde qualifizieren, sondern setzen sich aus qualifizierten Einzelspielern der Kategorie Damen (Allgemeine Klasse) zusammen und treten dann bei der WDM-Endrunde der Abteilung 1 als Mannschaft an. Bei 2 für die WDM-Endrunde qualifizierten Damen kann bei der WDM-Endrunde max. eine Damenmannschaft pro Verein gestellt werden.

Bei mehr als 4 für die WDM-Endrunde gemeldeten Damenmannschaften der Abt. 1 im NBV entscheidet der bei der Mannschaftsmeisterschaft gespielte Schnitt (Beton) der qualifizierten und gemeldeten Damen.

Zur WDM-Endrunde werden für die Damenmannschaften durch die jeweiligen Vereine zusätzlich zu den für die WDM-Endrunde qualifizierten Damen weitere Spielerinnen gemeldet. Es können hier auch Seniorinnen und Jugendliche / Schülerinnen (frühestens zwei Jahre vor ihrem Wechsel in die Kategorien Jw) eingesetzt werden. Für diese Spielerinnen erfolgt keine Einzelwertung, sondern sie werden als reine Mannschaftsspielerinnen gewertet. Dies gilt auch für Spielerinnen der Allgemeinen Klasse, die sich nicht für die Einzelwertung qualifiziert haben.

In besonders begründeten Ausnahmefällen ist es möglich, bei einem kurzfristigen Ausfall einer bzw. beider für die WDM-Endrunde qualifizierten Damen, die Damenmannschaft durch andere Spielerinnen zu ergänzen.

Qualifizierte Einzelspielerinnen müssen in einer gemeldeten Mannschaft spielen und dürfen nicht durch eine Nur-Mannschaftsspielerin ersetzt werden.

Ersatzspieler gem. IntSpR Pkt. 15 sind nicht zugelassen.

### **B.5.2 Seniorenmannschaften**

Seniorenmannschaften bestehen aus mindestens 3 jedoch maximal 4 Spieler/innen. Bei 4 Spieler/innen wird in jeder Runde das schlechteste Ergebnis gestrichen, so dass 3 Ergebnisse pro Runde in die Wertung kommen.

Seniorenmannschaften müssen sich nicht im Meisterschaftsspielbetrieb für die WDM-Endrunde der Abteilung 1 qualifizieren, sondern setzen sich aus qualifizierten Einzelspielern der Kategorien Sml / SmlI / SwI / SwII zusammen und treten dann bei der WDM als Mannschaft an. Bei je 2 für die WDM-Endrunde qualifizierten Senioren/Seniorinnen kann bei der WDM eine Seniorenmannschaft gestellt werden – max. 2 Seniorenmannschaften pro Verein. Falls 2 Seniorenmannschaften eines Vereins gemeldet werden, so müssen bei einer der beiden Mannschaften alle Spieler/innen auch in der Einzelwertung qualifiziert sein.

Qualifizierte Einzelspieler/innen müssen in einer gemeldeten Mannschaft spielen und dürfen nicht durch eine/n Nur-Mannschaftsspieler/in ersetzt werden.

Bei mehr als 12 für die WDM-Endrunde gemeldeten Seniorenmannschaften der Abt. 1 im NBV entscheidet der bei der Mannschaftsmeisterschaft gespielte Schnitt (Beton) der qualifizierten und gemeldeten Senioren/Seniorinnen.

Zur WDM-Endrunde werden für die Seniorenmannschaften durch die jeweiligen Vereine zusätzlich zu den für die WDM-Endrunde qualifizierten Senioren/Seniorinnen weitere Senioren/Seniorinnen gemeldet. Für Senioren/Seniorinnen, die sich nicht für die Einzelwertung qualifiziert haben, erfolgt keine Einzelwertung, sondern sie werden als reine MannschaftsspielerInnen gewertet.

In besonders begründeten Ausnahmefällen ist es möglich, bei einem kurzfristigen Ausfall einer bzw. beider für die WDM-Endrunde qualifizierten Senioren/Seniorinnen, die Seniorenmannschaft durch andere Spielerinnen zu ergänzen.

Ersatzspieler gem. IntSpR Pkt. 15 sind nicht zugelassen.

## **B.6 Wertung**

Die Wertung erfolgt nach Schlagzahl. Die Wertung beginnt mit Schlagzahl "0". Bei gleicher Schlagzahl wird bei den Plätzen 1 bis 3 ein Stechen gemäß DMV-Handbuch durchgeführt. Ab Platz 4 entscheidet die Amplitude/Differenz.

## **B.7 Qualifikation zur DM der Abteilung 1**

Sollten für die Teilnahme an der DM Abt. 1 mehr Meldungen/Absichtserklärungen vorliegen als Startplätze zur Verfügung stehen, so wird die Platzvergabe während der WDM-Endrunde der Abteilung 1 ermittelt.

## **B.8 Meldungen**

### **B.8.1 Meldungen aus der Abteilung 1**

Die Meldungen der Einzelspieler/innen und Mannschaften werden zu gegebener Zeit vom Sportwart/in abgefragt. Die Vereinssportwarte/innen melden an den/die Sportwart/in.

### **B.8.1 Meldungen aus den anderen Abteilungen im NBV**

Einzelspieler/innen und Mannschaften der Vereine melden ihre Teilnahme an den/die Sportwart/in der entsprechenden Abteilung. Diese melden dann geschlossen an den/die Sportwart/in der Abteilung 1.

## **B.9 Startgebühren / Platznutzungspauschale**

### **B.9.1 Startgebühren**

Die Startgebühren für die WDM-Endrunde der Abteilung 1 betragen:

- |   |                   |
|---|-------------------|
| • jeder Teilnehmer der Kategorie AK D, AK H,<br>Seniorinnen AK 1+2, Senioren AK 1+2 | 10,00 €           |
| • jeder Teilnehmer der Kategorie Jugend oder Schüler                                | 5,00 €            |
| • Mannschaften  | keine Startgebühr |

Die Startgebühren sind bis zum vorgegebenen Termin auf das NBV-Konto zu überweisen. Spieler von Vereinen, die ihre Startgebühren nicht fristgerecht gezahlt haben, sind nicht startberechtigt.

### **B.9.2 Platznutzungspauschale**

Für die Ausrichtung der WDM-Endrunde wird dem auf der Minigolfanlage ansässigen Verein auf Antrag vom Landesverband eine Platznutzungspauschale von 150,00 € je Spieltag gezahlt. Falls an dem Freitag vor der WDM-Endrunde der Platz für den Publikumsspielbetrieb gesperrt sein sollte, so wird für diesen Tag noch eine Platznutzungspauschale von 100,00 € gezahlt.

Es finden i.d.R. keine Abrechnungen mit den Platzbesitzern / -pächtern selbst statt. Dies muss der ausrichtende Verein regeln.



## **B.10 Turnierleitung**

### **B.10.1 Aufgaben**

Der gastgebende Verein ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der WDM-Endrunde der Abteilung 1 einschließlich Turnierleitung und Organisation vor Ort.

### **B.10.2 Zusammensetzung der Startgruppen, Startreihenfolge, Einspielschlag**

Es wird in Dreier-Spielgruppen gestartet – bei Bedarf auch in Zweier-Spielgruppen; Mannschaften in der Reihenfolge der Aufstellung.

Die Spielreihenfolge für den ersten Tag für jede Kategorie und auch für die Mannschaften wird am Freitag vor der WDM-Endrunde gelöst.

#### Startreihenfolge Runde 1 - 6

Damenmannschaften / Schülerinnen / Schüler / Jugend männl. / Jugend weibl. / Damen / Herren / Seniorenmannschaften / Seniorinnen II / Seniorinnen I / Senioren II / Senioren I

#### Startreihenfolge Runde 7

Schülerinnen / Schüler / Jugend männl. / Jugend weibl. / Damen / Herren / Seniorinnen II / Seniorinnen I / Senioren II / Senioren I

Ein Kanonenstart kann durch Absprache des Abteilungsvorstandes mit der Turnierleitung und dem Schiedsgericht angesetzt werden.

Das Schiedsgericht kann festlegen, dass zu Beginn einer jeden Turnierrunde (an Bahn 1 oder bei Kanonenstart an der jeweiligen Startbahn) ein Einspielschlag je Spieler/in gewährt wird. Die Entscheidung ist vor Turnierbeginn mittels Aushang bekanntzugeben.

### **B.10.3 Spielprotokolle**

Die Spielprotokolle werden vom ausrichtenden Verein gestellt.

### **B.10.4 Ergebnismeldung und Ergebnisdienst**

Folgende Dinge sind nach dem Turnier vom Turnierleiter zu erledigen:

- Erstellung einer Ergebnisliste sowie der Ergebnismeldung für die DRL gemäß DMV-Handbuch
- Zusendung der Ergebnisliste per E-Mail an den/die Sportwart/in der Abt. 1 und an die beteiligten Vereine
- Zusendung der Ergebnisse mit dem Formular Ergebnismeldung für die DRL unter DRL-Ergebnisdienst@minigolfsport.de bis 2 Tage nach dem Turnier
- Weiterleitung der Spielprotokolle, Mannschaftsmeldungen und Ergebnisliste an den/die Sportwart/in der Abt. 1 zwecks Verwahrung gemäß DMV-Handbuch

## **B.11 Schiedsgericht**

Das Schiedsgericht besteht aus einem/r Oberschiedsrichter/in sowie 2 Schiedsrichtern/innen, sowie einem/r Ersatzschiedsrichter/in.

Dieses entscheidet bei witterungsbedingten Spielverzögerungen und eventuellem Turnierabbruch nach DMV-Handbuch.

Sowohl am Samstag, wie auch am Sonntag werden nach 18:00 Uhr keine weiteren Durchgänge gestartet.

Ist am Samstag um 20:00 Uhr der 3. Durchgang noch nicht beendet, wird das Turnier unterbrochen und am Sonntag entsprechend fortgesetzt.

Im Einzelfall entscheidet hier das Schiedsgericht, unter Berücksichtigung der Gesundheit der Teilnehmer, über ein eventuelles weiterspielen.

## **B.12 Abmeldung von gemeldeten Teilnehmern**

Bei Abmeldung eines bereits gemeldeten Aktiven von der WDM-Endrunde der Abteilung 1 ohne triftigen Grund bis zwei Tage vor Turnierbeginn kann der betreffende Verein mit einem Verwaltungsgeld von mindestens 30 € belegt werden.

Bei späterer Abmeldung eines bereits gemeldeten Aktiven ohne triftigen Grund sowie bei Fernbleiben eines gemeldeten Aktiven gänzlich ohne Abmeldung wird der betreffende Aktive mit einer Turniersperre für die nächste WDM-Endrunde der Abt. 1 belegt. Zusätzlich kann der betreffende Verein mit einer Verwaltungsgeldstrafe von mindestens 30 € belegt werden.

Abmeldungen sind ausschließlich beim Sportwart/in vorzunehmen. Falls in Ausnahmefällen eine begründete Abmeldung nicht vor Turnierbeginn möglich ist (z.B. plötzliche Erkrankung oder berufliche Verhinderung am Turniertag), so kann diese bis zu einer Woche nach Turnierende nachgeholt werden.

Startgebühren für die WDM-Endrunde der Abteilung 1 sind in jedem Fall für alle gemeldeten Spieler/innen zu entrichten.

## **B.13 Siegerehrung und Ehrenpreise**

### **B.13.1 Siegerehrung**

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die WDM-Endrunde der Abteilung 1 statt.



### **B.13.2 Ehrenpreise Einzel**

Medaillen/Pokale oder Sachpreise in allen E Kategorien:

- bis 3 Teilnehmer/innen 1 Ehrenpreis
- bis 5 Teilnehmer/innen 2 Ehrenpreise
- bis 9 Teilnehmer/innen 3 Ehrenpreise
- bis 15 Teilnehmer/innen 4 Ehrenpreise
- bis 20 Teilnehmer/innen 5 Ehrenpreise
- bis 25 Teilnehmer/innen 6 Ehrenpreise

### **B.13.3 Ehrenpreise Mannschaften**

Medaillen/Pokale oder Sachpreise

- Platz 1 bis 3 Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Senioren
- Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Damen nach Teilnehmerzahl (max. bis Platz 3)

## **C. Schlussbemerkung**

Diese Ausschreibung ist gültig ab dem Sportjahr 2023 und ersetzt alle bisherigen Ausschreibungen der Abteilung 1 / System Beton / System Minigolf.

**Im Übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen, die internationalen Spielregeln sowie der Anti-Doping-Code des DMV.**

**Jede/r Teilnehmer/in (Spieler/innen, Betreuer/innen, Schiedsrichter/innen und sonstige am Turnier beteiligte Funktionäre) erkennen die Anti-Doping-Richtlinien des DMV mit der Meldung als verbindlich an. Jeder Teilnehmer ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und trägt die Konsequenzen bei Verstößen.**

Solingen, im November 2022

Matthias Schröder  
Vorsitzender der Abt. 1

Petra Gransee  
Sportwartin der Abt. 1

Felix von Bruch  
Jugendwart der Abt. 1